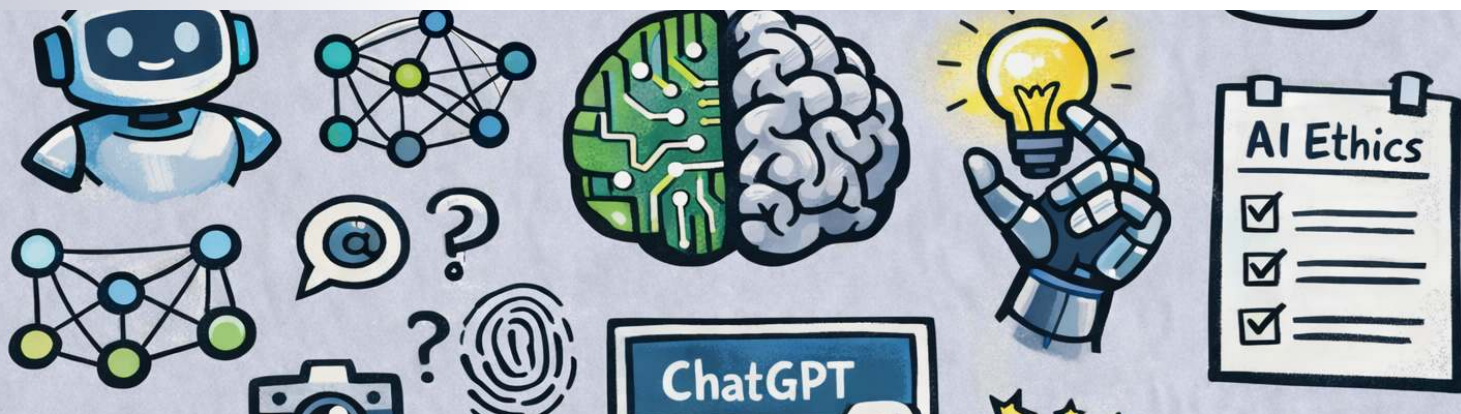


AG-Angebot für weiterführende Schulen

KI-LAB: Künstliche Intelligenz verstehen, ausprobieren & hinterfragen

KI ist längst Teil der Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen. In dieser AG wird sie nicht nur benutzt, sondern durchschaut, getestet und kreativ gestaltet.



JIM Studie 2025

Die JIM-Studie 2025 zeigt: Künstliche Intelligenz ist im Alltag Jugendlicher fest verankert, besonders in Chatbots, Social Media und Lernanwendungen. Nutzung bedeutet jedoch nicht automatisch Verständnis oder kritische Einordnung.

Vom Konsum zur Gestaltung

Die KI-AG befähigt Jugendliche, KI zu verstehen, zu prüfen und kreativ einzusetzen. Sie verbindet technisches Grundverständnis mit ethischer Reflexion – praxisnah, projektorientiert und ohne klassischen Unterrichtscharakter.

Was machen wir?

- KI-Experimente & Challenges
- Deepfake-Detektiv
- KI kreativ einsetzen
- Mini-Projekte & Schul-Event

Worum geht es wirklich?

- Wie lernt KI?
- Warum macht sie Fehler?
- Wie beeinflussen Algorithmen uns?
- Wie nutzt man KI verantwortungsvoll?

Warum ist das relevant?

- Zukunftskompetenz
- Kritisches Denken
- Projektarbeit
- Schule als Innovationsort

Rahmenbedingungen

- planbar für ein ganzes oder ein halbes Schuljahr
- 1-1,5 Zeitstunde(n) pro Woche
- anpassbar an alle Altersgruppen von Klasse 5-10
- freiwillige Teilnahme
- Abschlussprojekt nach Absprache (z. B. Ausstellung / Podcast / Event)

Durchführung & Expertise

Sarah Harms, LL.M.

- Referentin für digitale Bildung mit über 10 Jahren Unterrichtserfahrung
- Juristin (Schwerpunkt Medienrecht)
- Arbeit mit Schulklassen, Lehrkräften & Eltern
- Fokus: KI & digitale Ethik